



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Fédération Suisse des Sports Equestres  
Federazione Svizzera Sport Equestri  
Swiss Equestrian Federation

Papiermühlestrasse 40 H  
Box 726, CH-3000 Bern 22  
Tel. 031 335 43 43  
Fax 031 335 43 58  
info@fnch.ch

Disziplin Dressur  
Ressort Technik

## REGLEMENT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT DRESSUR ELITE

### 1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt an der Schweizermeisterschaft (SM) sind Reiterinnen und Reiter, die

- Schweizer Bürger/in oder Liechtensteiner Staatsangehörige sind,
- Inhaber/in einer N-Lizenz Dressur des SVPS sind,
- mit Pferden starten, die im Register des SVPS eingetragen sind.
- Der Organisator ist berechtigt, weitere Teilnehmer einzuladen. Diese werden jedoch für die SM nicht gewertet.

### 2. Durchführungsmodus

#### 2.1 Zusammensetzung der SM

Die SM besteht aus 2 getrennt durchgeführten Prüfungen (Grand-Prix und Grand-Prix Kür), neueste Ausgabe FEI.

#### 2.2 Klassierung

Die 2 Prüfungen werden separat bewertet.

Das für die SM gültige Schlussresultat ergibt sich aus der Addition der Prozentpunkte aus den 2 Prüfungen. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Resultat in der Prüfung 2 (Grand-Prix Kür).

#### 2.3 Teilnahme mit 2 Pferden

Ein Reiter kann mit 2 Pferden an den einzelnen Prüfungen der SM teilnehmen. Für die Klassierung für die SM zählt jedoch nur ein Pferd. Spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der 1. Prüfung muss der Reiter angeben, welches Pferd für die SM-Klassierung zählt. Das zweite Pferd zählt jedoch für die Klassierungen der Einzelprüfungen.

#### 2.4 Auslosung der Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird am Vorabend der betreffenden Prüfung in Anwesenheit von mindestens einem/einer SM-Teilnehmer/in ausgelost.

**Für den Grand Prix:** Auslosung in Gruppen zu 5 in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Weltrangliste (die 5 besten der Reiter der aktuellen Weltrangliste starten zuletzt)

**Für die Kür:** Startreihenfolge in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenklassementes des Grand Prix.

## **2.5 Startberechtigung in den einzelnen Prüfungen**

Startberechtigt in der 1. Prüfung (Grand-Prix) sind alle Teilnahmeberechtigten gemäss Art. 1.

Startberechtigt in der 2. Prüfung (Grand-Prix Kür) sind die 18 Erstklassierten der 1. Prüfung.

Je nach Teilnehmerzahl in der 1. Prüfung kann der Technische Delegierte entscheiden, dass alle Teilnehmer in der 2. Prüfung startberechtigt sind.

## **3. Auszeichnungen/Preise**

### **3.1 Prüfungen 1 und 2**

- Geldpreise (mindestens gemäss dem jeweils gültigen Reglement SVPS)
- Stallplaketten (gemäss dem jeweils gültigen Reglement SVPS)
- Flots (gemäss dem jeweils gültigen Reglement SVPS)

### **3.2 Schweizermeisterschaft**

- die im 1. - 3. Rang Klassierten erhalten die Medaillen des SVPS in Gold (1.), Silber (2.) und Bronze (3.)
- Ehrenpreis dem/der Sieger/in
- Stallplaketten für die im 1.- 10. Rang Klassierten
- Flot für jeden/jede Teilnehmer/in

Es können zwei Klassemente erstellt werden (1 Klassement für die Gesamtwertung, 1 Klassement für die Klassierung der Schweizermeisterschaft)

## **Nennungen**

Gemäss Ausschreibungen.

## **5. Nenngeld**

- Prüfung 1 (Grand-Prix):                      gemäss GR/DR, neueste Ausgabe
- Prüfung 2 (Grand-Prix Kür):                gemäss GR/DR, neueste Ausgabe

## **6. Viereck**

20 x 60 m

## **7. Wahl des Technischen Delegierten**

Der Organisator reicht einen namentlichen Vorschlag vor der Anfrage des Technischen Delegierten an das Ressort Technik ein. Das Ressort Technik lässt den Vorschlag durch das LT Dressur genehmigen.

## **8. Wahl der Offiziellen**

Alle an Schweizermeisterschaften eingesetzten Offiziellen, inklusive allfälliger Ersatz sind dem Leitungsteam Dressur vor der Veranstaltung rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen. Vorschläge des Organistors mit den gewünschten Offiziellen werden über den Technischen Delegierten an den Chef Technik gerichtet, welcher zuständig für die Genehmigung durch das LT Dressur ist. Das Leitungsteam kann eingereichte Vorschläge ablehnen.

Gemäss Dressurreglement SVPS ist das Richten von Familienangehörigen und eigenen Schülern an Meisterschaften ausdrücklich nicht erlaubt.

### **Richtlinien für die Auswahl**

Normalfall: 5 Offizielle pro Prüfung

1 Ausländischer FEI O Richter, idealerweise mit Einsatz an internationalen Meisterschaften

1 Ausländischer FEI Richter

1 Schweizer FEI Richter oder FEI Richterkandidat

2 Schweizer Richter der Stufe S Grosse Tour

### **Kosten**

Die von der Disziplin Dressur geleisteten Veranstalterbeiträge sind zweckgebunden auch für die Unkosten – Entschädigung der Offiziellen vorgesehen.

*Dieses Reglement wurde am 6. November 2008 vom Leitungsteam der Disziplin Dressur genehmigt und ersetzt die bisherige Fassung.*